



Der Gastvertrag des Bühnenschauspielers

Olaf Christian Sauer

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht; Partner in der Anwaltssozietät DAMM & Mann, Hamburg; tätig u.a. für Institutionen im Bereich Kultur und Medien

Inhalt	Seite
1. Einleitung	3
2. Überblick über die typischen Bühnenengagementverträge	3
2.1 Das feste arbeitsvertragliche Engagement	4
2.2 Das feste arbeitsvertragliche Engagement mit Tarifbindung	5
2.3 Das Gastengagement	5
3. Abgrenzung zwischen Arbeitsvertrag und freier Dienstvertrag	8
3.1 Die Abgrenzungskriterien der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung	9
4. Die einzelnen Regelungen des Gastvertrages	14
4.1 Der arbeitsrechtliche Gastvertrag	14
4.2 Der freie Gastvertrag (Dienstvertrag)	18
5. Vertragsmuster	21



Vertragsmuster eines arbeitsrechtlichen Gastvertrages

22



Vertragsmuster eines freien Gastvertrages

25



L2 Bühne

„Ihr wisst, auf unseren deutschen Bühnen / Probiert ein jeder was er mag.“ befand Faust in Goethes Meisterwerk. Nicht nur hinsichtlich der Theaterstücke auf den Bühnen ist Faust zuzustimmen. Auch bei den Engagements von Gastschauspielern an den Bühnen wird einiges ausprobiert, so dass Unklarheiten und Missverständnisse über die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit zwischen Schauspielern und Bühne daraus resultieren.

Für Wirbel und Verwirrung hat eine Entscheidung des Bundesarbeitsgerichtes (BAG) vom 07.02.2007, Az.: 5 AZR 270/06 gesorgt, in der das BAG das dort zugrunde liegende Gastverhältnis als selbständige Tätigkeit eingestuft hat. Der vorliegende Beitrag aktualisiert und ergänzt aus diesem Grund die zuletzt auf den Stand des Jahres 2001 beruhenden Vertragsmuster und erläutert sie im Einzelnen.